



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Herrn Oberbürgermeister  
Peter Jung  
Stadtverwaltung Wuppertal  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Der Oberbürgermeister

16. APR. 2015

1. gesehen

2. an

3.

*Kopie STD Dr. Stang  
und Dr. Noelle*

13. April 2015

Seite 1 von 2

Aktenzeichen 413  
bei Antwort bitte angeben

Bettina Milz  
Telefon 0211 837-4414  
Telefax 0211 837-664414  
bettina.milz@mfkjs.nrw.de

## Internationales Pina Bausch-Zentrum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

sehr gerne bestätige ich Ihnen, dass das Land Nordrhein-Westfalen zur Ko-Finanzierung der Bundesförderung des Internationalen Pina Bausch-Zentrums in 2015 und 2016 einen Betrag von insgesamt bis zu 500.000 € im Budget des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport eingeplant hat. Grundlage ist das Schreiben der BKM Frau Prof. Grütters vom 14.11.2014, in dem sie den Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags zur Förderung mit 1 Mio. € in 2015 übermittelt. Ich weise darauf hin, dass der Haushalt des Landes NRW für 2016 noch unter dem Vorbehalt der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers steht.

Durch die gemeinsame Initiative von Stadt, Land und Bund wird damit zunächst die Planungsgrundlage für die Realisierung dieses national und international relevanten Vorhabens geschaffen. Ausgangspunkt ist die Projektkonzeption für ein interdisziplinäres Zentrum unter der inhaltlichen Federführung von Stefan Hilterhaus, die 2012 im Auftrag der Stadt erarbeitet und bis September 2014 konkretisiert wurde. Der herausragende denkmalgeschützte Theaterbau Gerhard Graubners, das Schauspielhaus Wuppertal, wird damit zukünftig vier Arbeitsbereiche beherbergen: das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, das Pina Bausch-Archiv als Modellprojekt zur Entwicklung von digitalen Archivierungslösungen, internationale spartenübergreifende Produktion und neue Formen der Partizipation.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mfkjs.nrw.de  
www.mfkjs.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
704, 709, 719  
Haltestelle Poststraße

Die Zukunft der Tanzkunst auf der Basis der künstlerischen Idee von Pina Bausch, eine der international wichtigsten Künstlerinnen, hat für mich hohe Priorität. Ich hoffe daher, dass die Realisierung des Internationalen Pina Bausch-Zentrums entsprechend der Erklärung im Koalitionsvertrag des Bundes in einer gemeinsamen Anstrengung von Land und Bund zur Unterstützung der Stadt gelingen wird.

Um dies zu befördern stehe ich Ihnen gerne zu gemeinsamen Gesprächen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Schäfer